



Quartalsmitteilung | 9M 2018 (IFRS)

INHALT

An die Aktionäre

- 01** Einleitung: Über va-Q-tec
- 04** Geschäftsverlauf

Konzernzwischenlagebericht

- 08** Analyse der Ertrags,- Finanz- und Vermögenslage in 9M 2018
- 08** Ertragslage
- 11** Vermögenslage und Kapitalstruktur
- 12** Finanzlage

Konzernzwischenabschluss

- 13** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) ungeprüft
- 14** Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS) ungeprüft
- 15** Konzern-Bilanz (IFRS) ungeprüft
- 17** Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) ungeprüft

Weitere Informationen

- 20** Kontakt, Finanzkalender, Hinweise

1 ÜBER VA-Q-TEC

va-Q-tec ist ein führender Anbieter von Hochleistungs-Produkten und Lösungen im Bereich der thermischen Isolation und der Kühlkettenlogistik. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt innovative Vakuumisulationspaneele („VIPs“) sowie thermische Energiespeicherkomponenten (Phase Change Materials – „PCMs“) zur zuverlässigen und energieeffizienten Temperaturkontrolle bzw. Dämmung. Darüber hinaus fertigt va-Q-tec durch die optimale Integration von VIPs und PCMs passive thermische Verpackungssysteme (Container und Boxen), die je nach Typ ohne Zufuhr von externer Energie konstante Temperaturen zwischen 24 und über 200 Stunden halten. Zur Durchführung von temperatursensiblen Logistikketten unterhält va-Q-tec in einem globalen Partnernetzwerk eine Flotte von Mietcontainern und –boxen, mit denen höchste Standards für temperaturgeführte Logistik erfüllt werden können. Neben Healthcare & Logistik bedient va-Q-tec folgende weitere Märkte: Kühlgeräte & Lebensmittel, Technik & Industrie, Bau und Mobilität. Das im Jahr 2001 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Würzburg.

Weitere Informationen unter: www.va-q-tec.com

WESENTLICHE EREIGNISSE IN 9M 2018

- **Umsatz 9M 2018: 37.070 TEUR gegenüber 34.598 TEUR in 9M 2017 (+7%)**
- **EBITDA 9M 2018: 2.148 TEUR gegenüber 6.120 TEUR in 9M 2017 (-65%)**
- **Zum Umsatzwachstum trug vor allem ein starkes Produktgeschäft bei**
- **Weiterer Ausbau der internationalen Aktivitäten**
- **Performance Programm „Power 20+“ initiiert**

2 GESCHÄFTSVERLAUF

Im Mittelpunkt stand in den ersten neun Monaten 2018 weiter die Schaffung wesentlicher personeller, organisatorischer und baulicher Voraussetzungen für die bisherige und weiterhin zu erwartende Geschäftsausweitung.

Zugleich wurden auch die Internationalisierung des Geschäfts sowie die Erweiterung der Produktionskapazitäten und der Containerflotte vorangetrieben. Insgesamt wurden zum 30.09.2018 bereits ca. 90 % aller zum Börsengang avisierten Investitionen getätigt, womit die Grundlage für eine positive Geschäftsentwicklung gelegt worden ist.

In den ersten neun Monaten 2018 setzte sich das Umsatzwachstum der Gesellschaft im mittleren einstelligen Prozentbereich fort. In Hinblick auf die Kundenbasis hat va-Q-tec weitere Fortschritte erzielt, die Beziehungen zu Bestandskunden ausgebaut und neue Kunden gewonnen. Die innovativen Dämm Lösungen von va-Q-tec stoßen auf wachsendes Interesse in den Bereichen Appliances & Food (Kühlschränke und gewerbliche Kühlung) sowie Technics & Industry (Warmwasserspeicher) und versprechen weiteres mittelfristiges Wachstum. Im Dienstleistungsgeschäft, das auf die Herausforderungen der Kühlkettenlogistik in der globalen Healthcare-Industrie abzielt, konnten auch neue Kunden für das „Serviced Rental“ von Containern und Boxen

Aufgrund der anhaltend starken Nachfrage im materialkostenintensiven Produktgeschäft, höheren Aufwendungen bei der Repositionierung im Container-Netzwerk, den Vorlaufkosten beim Aufbau des internationalen Geschäfts und den vom erwarteten zukünftigen Wachstum getriebenen Personalaufbau ging das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 6.120 TEUR auf 2.148 TEUR zurück.

Geschäftsbereich Produkte (Verkauf von VIPs)

Im Geschäftsbereich Produkte konnten neue Kunden in den Endmärkten Appliances & Food sowie Technics & Industry akquiriert und das Bestandskundengeschäft weiter ausgebaut werden. Dieser Erfolg begründet sich einerseits durch die hohe Qualität, Leistungsfähigkeit und Lebensdauer der VIPs, andererseits wirkten sich regulatorische Veränderungen günstig auf das Geschäft aus. Seit September 2017 sind Warmwasserspeicher in Heizungsanlagen (Volumen bis 2.000 l) Gegenstand des europaweiten Energieeffizienz-Labelings, wie es bei Kühlschränken bereits seit Jahren Standard ist. Die aktuell höchste Energieeffizienzklasse A+ ist dabei technisch sinnvoll nur mit VIPs erreichbar. Warmwasserspeicher mit einer Energieeffizienzklasse unter der Kategorie „C“ dürfen nicht mehr produziert werden.

Geschäftsbereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungssystemen)

Mit der Thermo-Box „va-Q-one“, einer kosteneffizienten Einweg-Lösung für einen sicheren temperatursensitiven Gütertransport, konnten in 9M 2018 neue Kunden gewonnen werden. Dieses Produkt eignet sich insbesondere für Transporte, bei denen eine Rückführung der Thermobox aus wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgt. Zugleich entwickelte sich das Geschäft mit bestehenden großen Kunden stabil und mit meist gutem Wachstum.

Geschäftsbereich Dienstleistungen (Vermietung und Vorkühlung von thermischen Verpackungssystemen)

Insgesamt zeigt der Geschäftsbereich Dienstleistungen im Berichtszeitraum ein gemischtes Bild:

Erfolgreich hat va-Q-tec im Januar 2018 im Bereich temperaturkontrollierter Luftfrachttransporte ein Projekt mit einem führenden Anbieter von Anlagen für die Halbleiterindustrie, gestartet. Dadurch konnte ein Referenzkunde mit großer Strahlkraft auf die gesamte Industrie gewonnen werden. Die überaus komplexen Produktionsmaschinen spielen eine wichtige Rolle bei der Herstellung von Mikrochips. Der Kunde nutzt die Dienstleistung von va-Q-tec, um temperaturempfindliche Komponenten der optischen und mechanischen Systeme sicherer und wesentlich kosteneffizienter als bisher zwischen Produktionsstätten in Europa und Asien zu transportieren. Die Technologie von va-Q-tec gewährleistet dabei die Stabilität dieser temperaturempfindlichen Lieferketten auch unter extremen Temperaturbedingungen.

Im Bereich temperaturkontrollierter Luftfrachtcontainer ging der Umsatz insgesamt leicht zurück. Bereinigt um Währungseffekte blieb der Umsatz stabil. Zur langfristigen Sicherung der Kundenbindung hat va-Q-tec mit einem Großkunden zur wechselseitigen Zufriedenheit ein Logistik-Optimierungsprogramm durchgeführt. Kurzfristig führte das Programm zu verringerten Mietdauern mit dem Großkunden. Zusätzlich nahm das Transport-Volumen mit dem Großkunden insgesamt aufgrund eines Umsatzrückgangs auf Kundenseite ab, was in Summe zu einer deutlichen Abnahme des Geschäfts für va-Q-tec bedeutete. Gleichzeitig konnten Wechselkurseffekte sowie durch höhere Gewalt bedingte Umsatzausfälle mit einem Großkunden in 9M 2018 nicht vollkommen durch das dynamische Neugeschäft kompensiert werden.

Nationale und internationale Geschäftsentwicklung,

In 9M 2018 wurde die Zusammenlegung der verbliebenen drei Würzburger Teilstandorte zu einer Technologie- und Logistikzentrale weiter vorangetrieben. Dieser Schritt dient der Steigerung der operativen Effizienz, dem Kapazitätsausbau für Produktion und Logistik sowie der Bündelung der technologischen Kompetenzen. Zukünftig entfallen dadurch auch erhebliche Miet- und Transportkosten. Im zweiten Quartal wurden sämtliche Produktionslinien in der ehemaligen Zentrale der va-Q-tec AG abgebaut, in die neue Produktionsstätte transportiert und dort wieder in Betrieb genommen. In diesem Zusammenhang sind signifikante Kosten angefallen, die sich auf die Profitabilität der va-Q-tec AG in 9M ausgewirkt haben. Dennoch wurde auch weiter in den Aufbau von Produktionskapazitäten und Personal investiert, um die Fortsetzung des dynamischen Wachstumskurses der va-Q-tec sicherstellen zu können. Hierfür wurden auch die internen Ressourcen deutlich gestärkt, so z. B. die Bereiche IT, Marketing und Vertrieb.

Mit der Eröffnung einer neuen Niederlassung in den USA im Januar 2018 hat va-Q-tec einen wichtigen Meilenstein für die Internationalisierung insgesamt und den Ausbau des Geschäfts in Nordamerika im Speziellen erreicht. Insbesondere die Produktion kleiner Thermoboxen und deren Vertrieb werden künftig aus den USA lokal erfolgen. Das neue Fulfillment Center in Langhorne, Pennsylvania, ist zentraler Bestandteil der Wachstumsstrategie der va-Q-tec, da die Nähe zu Philadelphia, New York und Boston und deren renommierten Biotechnologie-, Healthcare- und Pharmazentren, ideale Infrastrukturen bietet. Diese räumliche Nähe erlaubt es, den Kunden einen noch schnelleren und zuverlässigeren Service anzubieten. Die Gesellschaft sieht großen Bedarf für Hochleistungs-Thermo-Transportboxen in den USA und wird mit dem neuen Fulfillment Center zum Full Service-Anbieter im Bereich temperaturkontrollierter Transporte hochwertiger Erzeugnisse in Nordamerika. Zusätzlich umfasst das neue Head Office in den USA auch eine Netzwerkstation für das Container Rental, die als Basis für die Belieferung von Kunden mit vortemperierten Containern dienen wird. Auf Basis dieser Potentiale soll das Nordamerika-Geschäft weiter ausgebaut werden.

va-Q-tec hat im Berichtszeitraum seine internationale Präsenz mit einer neuen lateinamerikanischen Zentrale und Netzwerkstation in Montevideo (Uruguay) ausgebaut. Der neue Standort wird künftig als zentrale Drehscheibe für das Mietgeschäft der va-Q-tec in der Region und als Fulfillment-Station fungieren.

Performance Programm „Power 20+“

Seit dem Börsengang vor zwei Jahren wurden ca. 90% der mit den eingeworbenen Mitteln beabsichtigten Investitionen und Maßnahmen im Rahmen der Geschäftsexpansion und Internationalisierung getätigt. Damit sind aus Sicht des Vorstands die wesentlichen Investitionen für die nächsten Wachstumsschritte abgeschlossen. Aus diesem Grund und in Anbetracht der nicht zufriedenstellenden Umsatz- und Ergebnisentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres, hat der Vorstand der va-Q-tec AG ein Maßnahmenpaket zur Umsatz- und Effizienzsteigerung beschlossen und mit der Umsetzung der darin für das laufende Geschäftsjahr 2018 bzw. das kommende Geschäftsjahr enthaltenen Maßnahmen begonnen. Der Fokus des Managements liegt nun auf der nächsten Wachstums- und Effizienzphase in der Entwicklung der va-Q-tec AG.

Ziel der Maßnahmen ist es, das Umsatzwachstum besonders im attraktiven Dienstleistungsgeschäft wieder deutlich zu beschleunigen sowie die Transparenz auf die vertrieblichen Prozesse in diesem Segment weiter zu verbessern. Gleichzeitig sollen Kosten engmaschiger kontrolliert und möglichst reduziert werden. Konkret zielen die Schritte auf ein dynamischeres Umsatzwachstum bei einer nachhaltigen Verbesserung der EBITDA-Marge im folgenden Geschäftsjahr ab. Wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Umsatzdynamik im Einzelnen:

- Zur Steigerung der Vertriebsperformance und Prognosegüte im Dienstleistungsgeschäft haben Vorstand sowie Führungsverantwortliche der va-Q-tec AG und der va-Q-tec UK Ltd. damit begonnen, den Vertrieb insgesamt und im Besonderen im Segment Dienstleistungen noch internationaler und offensiver aufzustellen. So soll der Ramp-up Prozess im Bereich Container Rental künftig durch ein spezielles Maßnahmenpaket begleitet und unterstützt werden. Zusätzlich wurde ein personeller Veränderungsbedarf an der Spitze der Vertriebsorganisation im Bereich Container Rental beobachtet und vorgenommen.
- va-Q-tec hat zum 1.10.2018 als weitere Maßnahme ein neuartiges Order Management System im Bereich Container Rental eingeführt. Infolge dessen erwartet va-Q-tec eine deutlich verbesserte Visibilität in diesem Bereich. Die Visibilität bezieht sich insbesondere auf die Anzahl und den Fortschritt von Kunden im anspruchsvollen Qualifizierungs- und Ramp-up Prozess für temperaturkontrollierte Luftfracht-Container.
- Als mittelfristige Stellhebel umfasst das Maßnahmenpaket einen angepassten Go-to-market Approach: Darunter fällt ein angepasstes Pricing-Modell, das stärker auf die Vorteile der passiven High-Performance-Container ausgerichtet werden soll. Zusätzlich sollen die bereits vielfach vorhandenen Partnerschaften ausgebaut und verstärkt werden. Externe Logistik-Partner sollen ihre (Pharma)kunden vermehrt mit Miet-Lösungen von va-Q-tec bedienen. Durch die beschriebenen Initiativen soll gleichzeitig eine noch engere Anbindung der UK-Tochtergesellschaft an die va-Q-tec AG erreicht werden, wodurch sich auch verbesserte Cross-selling-Möglichkeiten zwischen Container Rental und „kleinen“ Thermoboxen ergeben.
- Die vertrieblichen Aktivitäten sollen – z.B. in Lateinamerika mit der neu gegründeten Konzerngesellschaft va-Q-tec Uruguay – weiter internationalisiert werden. Das „Grand opening“ als Kundenveranstaltung erfolgte in Uruguay im Q3 2018. Der Standort in Uruguay eignet sich ideal als Tor zum lateinamerikanischen Pharmamarkt.

Mit den seit IPO getätigten Investitionen wurden auch die personellen, organisatorischen und baulichen Voraussetzungen für das angestrebte Wachstum geschaffen. So wurden beispielsweise seit 30.09.2017 konzernweit ca. 90 Mitarbeiter und seit dem Börsengang am 30.09.2016 ca. 140 Mitarbeiter in allen Qualifikationsstufen neu eingestellt. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Funktionsbereichen Marketing, Vertrieb, Produktion sowie FuE, um die nächste Wachstumsphase zu ermöglichen. Dieser Mitarbeiteraufbau hat zu einer deutlichen Steigerung der

Personalkostenquote von 27 % in 9M 2016 auf 32% in 9M 2018 geführt. Ziel ist es, mit dem aktuell vorhandenen Personalkostenblock bei der erwarteten Geschäftsausweitung mittelfristig deutliche Skaleneffekte zu realisieren. Zusätzlich wurde die temporär stark angestiegene Anzahl der Zeitarbeitnehmer nach Abschluss der Umzugsarbeiten und der Normalisierung der Kapazitätsauslastung insbesondere in der va-Q-tec AG (Deutsches Berichtssegment) in Q3 2018 deutlich reduziert. Im Rahmen des Maßnahmenpakets werden alle bestehenden Beraterverträge auf ihre Notwendigkeit für die nächste Wachstumsphase hin überprüft. Weitere Optimierungen betreffen vor allem die Kosten für IT und Marketing. Hier wird sich z. B. durch den Aufbau interner Kompetenzen der Bedarf an externen Ressourcen verringern.

Auch in Bezug auf Liquidität und Finanzierung wurden im 3. Quartal durch den Vorstand konkrete Maßnahmen zur Optimierung ergriffen. So wurden unter anderem wesentliche Wachstumsinvestitionen, insbesondere in Immobilien, Anlagen und Maschinen, die zunächst zinssparend aus Eigenmitteln finanziert wurden, im Verlauf des dritten Quartals planmäßig zu einem erheblichen Teil durch langfristige Bankdarlehen und öffentliche Zuschüsse für Würzburg und Kölleda refinanziert. Weitere Refinanzierungen befinden sich in abschließenden Verhandlungen und sind für das vierte Quartal geplant. Dadurch sollen die langfristigen Investitionen über Darlehen langfristig und zinsgünstig finanziert und zusätzliche Liquidität für die weitere Unternehmensentwicklung freigesetzt werden. Nach Einschätzung des Vorstands kann die nächste Wachstumsphase mit nun nahezu abgeschlossenem Investitionsprogramm realisiert werden.

3 ANALYSE DER ERTRAGS,- FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE IN 9M 2018

3.1 ERTRAGSLAGE

Die nachfolgende Übersicht zeigt wesentliche Größen der Gewinn- und Verlustrechnung des va-Q-tec Konzerns, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2018 (IFRS)	9M 2017 (IFRS)	Δ 18 / 17
Umsatzerlöse	37.070	34.598	7 %
Gesamterträge	46.409	42.420	9 %
Materialaufwand	-20.449	-18.337	12 %
Rohergebnis	25.961	24.083	8 %
Personalaufwand	-14.912	-11.144	34 %
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8.900	-6.819	30 %
EBITDA	2.148	6.120	-65 %
EBITDA-Marge	5 %	14 %	-9 PP
Abschreibungen	-7.183	-5.350	34 %
EBIT	-5.035	770	n/a
Ergebnis aus at equity-Beteiligungen	-95	-67	42 %
Finanzergebnis	-586	-322	82 %
EBT	-5.715	381	n/a
Mitarbeiteranzahl	428	354	74

va-Q-tec konnte die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2018 um 7 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres auf 37.070 TEUR steigern. Das Umsatzwachstum wurde dabei im Wesentlichen aus dem Geschäftsbereich Produkte (Verkauf von Vakuumisulationspaneelen) generiert.

Umsatz nach Geschäftsbereichen

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2018	9M 2017	Δ
Produkte	15.498	12.860	+21 %
Systeme	8.132	8.053	+1 %
Dienstleistungen	12.821	13.162	-3 %

In 9M 2018 wuchs das Geschäft mit Produkten (Verkauf von Vakuumisulationspaneelen) von 12.860 TEUR um 2.638 TEUR auf 15.498 TEUR (+21 %). Im Bereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungen) stieg der Umsatz im Vergleich zum starken Vorjahreszeitraum von 8.053 TEUR leicht um 79 TEUR auf 8.132 TEUR (+1 %). Dabei konnten einmalige Projektgeschäfte in 9M 2017 in 9M 2018 durch dauerhafte Geschäfte mehr als kompensiert werden. Mit Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungen) erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 12.821 TEUR gegenüber 13.162 TEUR im Vorjahreszeitraum (-341 TEUR \triangleq -3 %). Wechselkursbereinigt lag der Umsatz annähernd auf dem Niveau des Vorjahres. Dies lag vor allem daran, dass signifikante Umsatzrückgänge bei einem großen Bestandskunden in der Konsequenz auch zu einem Rückgang dessen temperaturkontrollierter Transporte und der entsprechenden Umsätze bei der va-Q-tec führten. Gleichzeitig konnten Wechselkurseffekte sowie Umsatzausfälle mit einem Großkunden in 9M 2018 nicht vollständig durch das dynamische Neugeschäft kompensiert werden. Das britische Berichtssegment blieb dadurch hinter den Erwartungen. Durch diese Ausweitung der Kundenbasis sowohl aus der Pharmabranche als auch aus neuen Branchen konnte jedoch der Einfluss einzelner Kunden auf die zukünftige Umsatz- und Ergebnisentwicklung deutlich reduziert werden. Die deutlich verbreiterte Kundenbasis wird sich in den Folgejahren sehr positiv auswirken. Betrachtet man das dritte Quartal 2018 isoliert, so zeigt sich mit einem Wachstum von 5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum dadurch bereits eine erste Erholung.

Die Gesamterträge wuchsen im Wesentlichen aufgrund der höheren aktivierten Eigenleistungen für den Bau von selbstgenutzten Containern und Boxen etwas stärker als das Umsatzwachstum des Konzerns, um 9 % auf 46.409 TEUR (Vj.: 42.420 TEUR).

Der Materialaufwand stieg von 18.337 TEUR um 12 % auf 20.449 TEUR. Der Anstieg ist vor allem auf das überproportionale Wachstum des materialkostenintensiven Produktgeschäfts gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückzuführen. Die Ausgaben für Lager-, Logistik- und Fulfillment-Dienstleistungen bei Partnerunternehmen erhöhten sich ebenfalls.

Die Personalaufwendungen stiegen in 9M 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 11.144 TEUR um 3.768 TEUR auf 14.912 TEUR (+34 %). Der Anstieg ist neben üblichen Lohn- und Gehaltssteigerungen im Wesentlichen auf die Einstellung neuer Mitarbeiter für das geplante internationale Wachstum zurückzuführen. Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Vergleich zu den 9M 2017 um 21 % auf 428 Mitarbeiter weltweit.

Der sonstige betriebliche Aufwand (SBA) erhöhte sich von 6.819 TEUR im Vorjahreszeitraum um 2.081 TEUR auf 8.900 TEUR in den 9M 2018 (+31 %). Grund für den Anstieg waren unter anderem deutlich gestiegene Frachtkosten, Reparatur- und Instandhaltungskosten (z.T. einmalig im Zusammenhang mit der Sanierung der Immobilie in Würzburg, Raumkosten für zusätzliche Verwaltungs- und Logistikgebäude, z. B. in den USA, sowie erhöhte Beratungs-, IT-, Marketing- und Patentaufwendungen im Zuge der Geschäftsausweitung. Gemessen an den Gesamterträgen resultiert hieraus eine Erhöhung der SBA-Quote von 16,1 % auf 19,2 % in 9M 2018.

In Folge der vorgenannten Kostensteigerungen sank das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 6.120 TEUR im Vorjahr um 3.972 TEUR auf 2.148 TEUR. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 5 % in Berichtszeitraum gegenüber 14 % in 9M 2018.

Die Abschreibungen erhöhten sich deutlich auf 7.183 TEUR (Vj.: 5.350 TEUR). Grund hierfür sind die hohen Investitionen in Container und Boxen mit jeweils kurzen Abschreibungsdauern.

Das operative Ergebnis (EBIT) sank in 9M 2018 auf – 5.035 TEUR (Vj.: 770 TEUR).

Die Finanzaufwendungen reduzierten sich von – 703 TEUR im Vorjahreszeitraum auf – 614 TEUR in 9M 2018. Der Finanzertrag des Vorjahrs war durch einen einmaligen Finanzertrag in Höhe von 360 TEUR aus einem Immobilienprojekt geprägt. Insgesamt verschlechterte sich das Finanzergebnis auf – 586 TEUR im Vergleich zu – 322 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Für 9M 2018 verbleibt ein Vorsteuerergebnis (EBT) von – 5.715 TEUR (Vj.: 381 TEUR).

Berichtssegmente

Die Berichtssegmente haben sich in 9M 2018 wie folgt entwickelt:

Deutsches Berichtssegment (va-Q-tec AG)

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2018	9M 2017	Δ
Umsatzerlöse	34.741	31.358	10 %
EBITDA	1.815	4.835	-62 %
Mitarbeiteranzahl	360	310	16 %

Im deutschen Berichtssegment (va-Q-tec AG) konnte der Umsatz von 31.358 TEUR im Vorjahr auf 34.741 TEUR in 9M 2018 gesteigert werden (+10%). Das Umsatzwachstum war vor allem auf die Vermietung von thermischen Verpackungen und auf zusätzliche Umsätze durch den Verkauf von VIPs an Hersteller von Kühlschränken, Warmwasserspeichern und ähnlichen Produkten zurückzuführen. Der SBA und der Personalaufwand erhöhten sich im Zuge der Geschäftsausweitung und der Internationalisierung deutlich. Das EBITDA sank infolge in 9M 2018 um 62% auf 1.815 TEUR (Vj.: 4.835 TEUR), insbesondere aufgrund der deutlich erhöhten Personalaufwendungen sowie den starken Anstieg des margenschwächeren Produktgeschäfts. Die Mitarbeiteranzahl stieg um 50 auf 360 (Vj.: 310).

Britisches Berichtssegment (va-Q-tec UK Ltd.)

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2018	9M 2017	Δ
Umsatzerlöse	11.112	11.705	-5 %
EBITDA	2.590	3.670	-32 %
Mitarbeiteranzahl	40	35	14 %

Das britische Berichtssegment umfasst im Wesentlichen die Vermietung von temperaturregeführten Containern für die globale Pharma-Industrie. Die Umsatzerlöse in diesem Segment nahmen in 9M 2018 von 11.705 TEUR im Vorjahr auf 11.112 TEUR ab. Dabei stieg die absolute Anzahl an Vermietungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum weiter an. Teilweise verkürzte sich jedoch die durchschnittliche Mietdauer. Zusätzlich gestalteten sich einige Prozesse zur Gewinnung von Strecken im Mietnetzwerk für va-Q-tainer kundenseitig zeitintensiver als ursprünglich erwartet. Außerdem nahm das Geschäft mit einem Großkunden aufgrund geringerer produzierter Medikamenten-Mengen deutlich ab. Durch diese Effekte wurde das Umsatzwachstum mit anderen Kunden im Container-Rentalgeschäft überkompensiert. Allerdings zeigte sich im dritten Quartals bereits eine erste Entspannung der Situation: Verglichen mit dem dritten Quartals 2017 wuchs der Umsatz in Q3 2018 im Bereich Container Rental um 6%. Das EBITDA nahm in diesem Segment aufgrund der beschriebenen Effekte von 3.670 TEUR in 9M 2017 auf 2.590 TEUR in 9M 2018 ab. Die Mitarbeiteranzahl stieg um 5 auf 40 (Vj.: 35).

Sonstiges Berichtssegment

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2018	9M 2017	Δ
Umsatzerlöse	2.359	908	160 %
EBITDA	133	-21	
Mitarbeiteranzahl	13	9	45 %

Die Tochtergesellschaften in Uruguay, Korea, der Schweiz, Japan und den USA, welche zusammen das **Sonstige Berichtssegment** bilden, weisen insgesamt einen erhöhten Umsatz aus, der sich vor allem aus der dynamischen Geschäftsentwicklung der gestärkten Tochtergesellschaft in den USA speist. Zusätzlich trugen gestiegene Vertriebs- und Einkaufskommissionen sowie die Einbeziehung der japanischen und der Schweizer Tochtergesellschaft zum Umsatzwachstum bei. Das EBITDA lag bei 133 TEUR (Vj.: -21 TEUR). Die Mitarbeiteranzahl betrug 13 (Vj.: 9).

3.2 VERMÖGENSLAGE UND KAPITALSTRUKTUR

Das Sachanlagevermögen wuchs zum 30.09.2018 um 22% auf 67.318 TEUR gegenüber 55.402 TEUR zum 31.12.2017. Wesentliche Gründe für den Anstieg waren der Ausbau der Containerflotte für das globale Vermietgeschäft sowie Investitionen in die Zentrale in Würzburg und in den Hauptproduktionsstandort in Köllda (Thüringen).

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich insgesamt um 4.167 TEUR durch die Nutzung der aus dem IPO erhaltenen kurzfristigen Geldanlagen zur teilweisen Finanzierung der hohen Investitionen aus Eigenmitteln.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug 47.873 TEUR; es lag damit zum 30.09.2018 bei 46% der Bilanzsumme. Zum 31.12.2017 lag das Eigenkapital bei EUR 52.992 TEUR (55% der Bilanzsumme).

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich im Wesentlichen durch die langfristige Finanzierung von Grundstücken und Immobilien auf 20.524 TEUR. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich von 2.958 TEUR zum 31.12.2017 auf 8.787 TEUR zum 30.09.2018.

Die gesamten kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen zum Stichtag 30.09.2018 betragen 22.021 TEUR, was 21% der Bilanzsumme entspricht (31.12.2017: 18.927 TEUR, 20%). Die langfristigen Verbindlichkeiten des Konzerns betragen zum 30.09.2018 34.929 TEUR, entsprechend 33% der Bilanzsumme (31.12.2017: 23.572 TEUR, 25%). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen summierten sich auf 4.249 TEUR gegenüber 5.244 TEUR zum 31.12.2017.

3.3 FINANZLAGE

Liquidität

Der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich in 9M 2018 auf –4.234 TEUR und lag damit um 3.213 TEUR unter dem Wert des Vorjahresquartals in Höhe von –1.021 TEUR. Der Großteil des negativen Cashflows ist auf die deutlich höhere Bindung von liquiden Mitteln im Working Capital durch gestiegene Vorräte bei gleichzeitig reduzierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Der operative Cashflow vor Änderungen im Working Capital betrug –1.101 TEUR (Vorjahr: 2.987 TEUR).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich von –4.258 TEUR im Vorjahr auf –8.516 TEUR, wobei sich die Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten mit 17.134 TEUR nahezu auf Vorjahresniveau bewegten (Vj.: 17.805 TEUR). Die Differenz kommt im Wesentlichen durch den Unterschied in der Auflösung von kurzfristigen Geldanlagen in Höhe von 9.000 TEUR (Vj.: 13.000 TEUR) zustande. Die deutliche Erhöhung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit um 11.079 TEUR von 5.251 TEUR auf 16.330 TEUR ist im Wesentlichen auf die Neuaufnahme von langfristigen Krediten in 9M 2018 im Rahmen der oben genannten Umfinanzierung von Vorfinanzierungen der Investitionen mit Eigenmitteln in langfristige Darlehen für Gebäude und Immobilien zurückzuführen. So wurden unter anderem große Wachstumsinvestitionen insbesondere in Immobilien, Anlagen und Maschinen, die zunächst zinsparend aus Eigenmitteln finanziert wurden, im Verlauf des dritten Quartals planmäßig zu einem guten Teil durch langfristige Bankdarlehen und öffentliche Zuschüsse für die Investitionen in den Werken in Würzburg und Kölleda refinanziert. Weitere Refinanzierungen befinden sich in abschließenden Verhandlungen und sind für das vierte Quartal geplant. Dadurch soll die Kapitalbindung weiter gesenkt und zusätzliche Liquidität für die weitere Unternehmensentwicklung freigesetzt werden. Da seit dem Börsengang bereits rund 90% der geplanten Investitionen im Rahmen der Geschäftsexpansion und Internationalisierung getätigt wurden und abgeschlossen sind, kann nach aktueller Einschätzung des Vorstands das angestrebte Wachstum mit dem gegenwärtigen Investitionsansatz gut erreicht werden.

Im Ergebnis betragen die liquiden Mittel zum 30.09.2018 insgesamt 8.796 TEUR und sollen durch die beschriebenen Maßnahmen zum Jahresende noch weiter anwachsen.

4 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	9M 2018	9M 2017
Umsatzerlöse	37.070	34.598
Bestandsveränderungen	1.729	1.296
Aktiviert Eigenleistungen	4.904	4.270
Sonstige betriebliche Erträge	2.706	2.256
Gesamterträge	46.409	42.420
Materialaufwand	-20.449	-18.337
Rohergebnis	25.960	24.083
Personalaufwand	-14.912	-11.144
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8.900	-6.819
EBITDA	2.148	6.120
Abschreibungen	-7.183	-5.350
Operatives Ergebnis (EBIT)	-5.035	770
Ergebnisbeiträge aus den nach Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-95	-67
Finanzerträge	28	381
Finanzaufwendungen	-614	-703
Finanzergebnis	-586	-322
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-5.715	381
Ertragsteuern	541	-428
Konzernergebnis	-5.174	-47
Konzernergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	-5.174	-47
Konzernergebnis, das den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-	-
Konzernergebnis je Aktie - unverwässert	-0,40	0,00
Konzernergebnis je Aktie - verwässert	-	0,00

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	9M 2018	9M 2017
Konzernergebnis	- 5.174	- 47
Sonstiges Konzernergebnis	-	-
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	3	- 1
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung	3	- 1
Konzerngesamtergebnis	- 5.171	- 48
Konzerngesamtergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	- 5.171	- 48
Konzerngesamtergebnis, das den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-	-

5 KONZERN-BILANZ (IFRS) UNGEPRÜFT

Aktiva

in TEUR	30.09.2018	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.107	885
Sachanlagen	67.318	55.402
Als Finanzanlagen gehaltene Immobilien	1.614	1.614
Aktivierete Vertragskosten	153	-
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	595	357
Finanzielle Vermögenswerte	228	283
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.137	634
Latente Steueransprüche	3.402	2.880
Summe langfristige Vermögenswerte	75.554	62.055
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	12.038	8.942
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.699	8.005
Sonstige finanzielle Vermögenswerte - davon Termingelder (3 - 12 Monate): 0 TEUR (Vj.: 9.000 TEUR)	316	9.117
Steueransprüche	101	67
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.319	2.104
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.796	5.201
Summe kurzfristige Vermögenswerte	29.269	33.436
Bilanzsumme	104.823	95.491

Passiva

in TEUR	30.09.2018	31.12.2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.090	13.090
Eigene Anteile	-54	-54
Kapitalrücklage	46.158	46.158
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-25	-28
Gewinnrücklage	-11.296	-6.174
Summe Eigenkapital	47.873	52.992
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	43	39
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.524	11.146
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.464	3.949
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	8.898	8.438
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	34.929	23.572
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	26	38
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.787	2.958
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.997	6.507
Vertragsverbindlichkeiten	155	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.249	5.244
Steuerverbindlichkeiten	20	15
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.787	4.165
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	22.021	18.927
Bilanzsumme	104.823	95.491

6 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	9M 2018	9M 2017
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	-5.174	-47
Erfolgswirksam erfasste tatsächliche Ertragsteuern	1	-55
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis	-	322
Gezahlte Ertragssteuern	586	-
Erhaltene Zinsen	2	-
Gezahlte Zinsen	-582	-1.182
Abschreibung auf aktivierte Vertragskosten	36	-
Nicht zahlungswirksame Verluste aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	95	67
Abschreibungen	7.183	5.350
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-313	-321
Minderung (Erhöhung) übrige Vermögenswerte	376	-971
Erhöhung (Minderung) übrige Schulden	-727	1.042
Erhöhung (Minderung) Rückstellungen	-8	87
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-2.576	-1.305
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen im Working Capital	-1.101	2.987
Minderung (Erhöhung) von Vorräten	-3.570	-2.824
Minderung (Erhöhung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.327	-1.370
Erhöhung (Minderung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-890	186
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-4.234	-1.021

in TEUR	9M 2018	9M 2017
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	-	- 161
Auszahlungen aus dem Erwerb von von immateriellen Vermögenswerten	- 389	-
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	443	708
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen	- 17.134	- 17.805
Einzahlungen aus der Auflösung von kurzfristigen Termingeldern	9.000	13.000
Auszahlungen aus der Zunahme von aktivierten Vertragskosten	- 114	-
Auszahlungen aus dem Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	- 322	-
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 8.516	- 4.258

in TEUR	9M 2018	9M 2017
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Eigenkapitalerhöhungen	-	-92
Einzahlungen aus Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.307	5.925
Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-4.103	-2.753
Einzahlungen aus Investitionszulagen und -zuschüssen	1.003	-
Einzahlungen aus Sale-and-finance-leaseback-Transaktionen	3.027	5.535
Auszahlung für Schulden aus Finanzierungsleasing	-2.904	-3.364
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	16.330	5.251
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vor Wechselkursen	3.580	-28
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15	-
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.595	-28
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	5.201	4.600
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres	8.796	4.572

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 94 2 - 0
Fax: +49 (0)931 35 94 2 - 10

E-mail: ir@va-q-tec.com
www.va-q-tec.com

IR-KONTAKT

va-Q-tec AG

Felix Rau

Tel.: +49 (0)931 35 94 2 - 1616
E-mail: ir@va-q-tec.com

LAYOUT & SATZ

cometis AG

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 20 58 55 - 0
Fax: +49 (0)611 20 85 55 - 66

E-mail: info@cometis.de
www.cometis.de

REDAKTION

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942 0
Fax: +49 (0)931 35 942 10

E-mail: ir@va-q-tec.com
www.va-q-tec.com

BILDNACHWEIS

va-Q-tec AG

FINANZKALENDER

26.11.2018

Deutsches Eigenkapitalforum (Frankfurt)

HINWEISE

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der va-Q-tec AG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942 0
Fax: +49 (0)931 35 942 10

E-mail: ir@va-q-tec.com
www.va-q-tec.com